

**Protokoll**  
**Mitgliederversammlung**  
**GDCh-Arbeitsgemeinschaft Phosphorchemie**  
**16. März 2025 – BRAUNSCHWEIG**

## Agenda

1. **Begrüßung**  
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. Oktober 2023  
Agenda
2. **Bericht des Vorstands**
3. **Umwandlung in eine Fachgruppe – Abstimmungen**
  - (a) Beantragung beim GDCh-Vorstand
  - (b) Änderung der Geschäftsordnung
  - (c) Mitgliedsbeitrag ab 2026
  - (d) Bestätigung amtierender AGP-Vorstand als FG-Vorstand
4. **Wünsche aus der Mitgliedschaft**
5. **Verschiedenes**

## Protokoll

1. **Begrüßung**  
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. Oktober 2023  
Agenda

Die Mitgliederversammlung wurde um 18:17 Uhr durch den Vorsitzenden J.J. Weigand (JJW) eröffnet. Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung oder zum Protokoll der vorherigen Versammlung vom 4. Oktober 2023 eingebracht. Die Protokollführung übernahm C. Müller (CM).

## 2. Bericht des Vorstands

- Der Vorsitzende gab einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Phosphorchemie (AGP).
- Die Erweiterung des European Workshop on Phosphorus Chemistry (EWPC) auf die schwereren Homologen (seit 2024: European Workshop on Pnictogen Chemistry) hat sich bewährt und soll beibehalten werden. Dies entspricht auch den strategischen Überlegungen der GDCh, Themenfelder nicht zu eng auf einzelne Elemente einzugrenzen.
- Dem lokalen Organisator des AGP Spring Meetings in Braunschweig wurde für die erfolgreiche Ausrichtung der Veranstaltung gedankt.
- Die Zusammenarbeit mit der Spanish Society of Phosphorus Chemistry (SSPC) soll weiter ausgebaut werden; ein entsprechendes Update durch JJW ist für die nächste Sitzung vorgesehen.
- Der Vortragspreis der AGP wurde eingeführt und erfreut sich großer Resonanz.
- Die Mitgliederzahl der AGP nimmt weiterhin zu (Stand: Januar 2025). Die anwesenden Arbeitsgruppenleitungen wurden nochmals aufgerufen, neue Mitglieder zu werben. Die Zusammensetzung der Mitgliedschaft nach Beitragsklassen wurde vorgestellt, ebenso die erfreulich hohe Zahl an studentischen und Jungmitgliedern (56%). Besonders hervorgehoben wurde, dass es innerhalb der GDCh nur wenige Fachstrukturen mit einem so hohen Anteil an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern gibt. Auch die Geschlechterverteilung wurde thematisiert.

- Im abgelaufenen Jahr fielen keine Ausgaben an; das aktuelle AGP Spring Meeting konnte vollständig durch vorhandene Mittel sowie die Unterstützung der Keynote Speakers finanziert werden. Zwei Vortragspreise, darunter der Lohrmann-Preis, stehen noch zur Vergabe an.
- Zudem zeigte Herr Pavlidis (HU Berlin) Interesse an einer aktiven Mitarbeit als studentische Vertretung im AGP-Vorstand. Er wird ab sofort als Gast zu den Vorstandssitzungen eingeladen.

### 3. Umwandlung in eine Fachgruppe

#### (a) Beantragung beim GDCh-Vorstand

Die Arbeitsgemeinschaft wurde 2019 in Koblenz gegründet. Die inhaltlichen Änderungen in der überarbeiteten Geschäftsordnung betreffen vor allem übergeordnete Dinge, die in der GDCh-Satzung geregelt sind oder die formale Umwandlung in eine Fachgruppe namens „Fachgruppe Phosphorchemie“. Dem Namen der Fachgruppe soll – wo möglich – der Zusatz „Phosphorchemie und Chemie der schweren Homologen“ beigefügt werden. Die Mitgliederversammlung stimmte der Umwandlung in die Fachgruppe Phosphorchemie einstimmig zu. Ein entsprechender Antrag wird beim GDCh-Vorstand eingereicht.

#### (b) Änderung der Geschäftsordnung

Die geänderte Geschäftsordnung wurde von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme und Enthaltung einstimmig angenommen – vorbehaltlich der Ergänzung, dass dem offiziellen Namen der Fachgruppe wo möglich der Zusatz „Phosphorchemie und Chemie der Höheren Homologen“ beigefügt werden soll (siehe 3(a)).

#### (c) Mitgliedsbeitrag ab 2026

Die Mitgliedschaft bleibt für Studierende weiterhin kostenlos. Für alle übrigen Mitglieder wurde ab dem Jahr 2026 ein jährlicher Beitrag in Höhe von 15 Euro beschlossen. Der Vorschlag wurde einstimmig mit 15 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

#### (d) Bestätigung des amtierenden AGP-Vorstands als FG-Vorstand

Der aktuelle, für die Jahre 2024-2027 gewählte Vorstand der Arbeitsgemeinschaft wurde durch die Mitgliederversammlung als Vorstand der zukünftigen Fachgruppe bis zum Ablauf der regulären Amtszeit bestätigt. Auch hier ergab sich ein einstimmiges Abstimmungsergebnis mit 15 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

### 4. Wünsche aus der Mitgliedschaft

Aus der Mitgliedschaft wurde angeregt, einen Promotionspreis zu schaffen. Dieser Vorschlag soll bei der nächsten Mitgliederversammlung weiter besprochen werden.

### 5. Verschiedenes

Der nächste European Workshop on Pnictogen Chemistry ist für den Zeitraum vom 18. bis 20. März 2026 an der TU Dresden geplant (Organisation: JJW, CM). Im Anschluss daran findet das AGP Spring Meeting statt. Das Koordinationschemikertreffen wird unmittelbar zuvor vom 16. bis 18. März 2026 stattfinden.

Die Sitzung wurde um 18:46 Uhr geschlossen.

**Protokollführer:** Christian Müller

**Braunschweig, 16. März 2025**